



Live-Bild Krefeld



Suchen

Suchen

Informationen

- Gastronomie
- Sport
- Freizeit

News Kategorien

- Rund um Krefeld
- Kultur in Krefeld
- Polizei in Krefeld
- Sport in Krefeld
- Krefeld Pinguine
- CHTC
- HSG Krefeld
- Krefelder Ruder-Club
- Skating Bears
- HTC Bau-Weiß Krefeld
- SC Bayer 05 Uerdingen
- Kampfen

Wer ist Online?

Aktuell sind 130 Gäste und keine Mitglieder online

Nach der Session: Tonisvorster Ex-Prinz spendet für das Hospiz

Veröffentlicht am Mittwoch, 02. Mai 2016 11:19

„Jeder hat uns geglaubt, dass dieser Spendenzweck unser Ding war und wir zu 100 Prozent dahinter stehen“: Nicole und Christian Klupsch, das Tonisvorster Stadtprinzenpaar 2017 / 2018, absolvierten noch eine selbst auferlegte Verpflichtung aus ihrer Zeit als jecke Regenten.



Sie brachten eine Spende von € 2000,- zu Alexander Henes, dem Leiter des Hospiz am Blumenplatz in Krefeld. Beide wurden bei dem Besuch vom Vater der Ex-Prinzessin, Peter Bengens, begleitet. Die Spendensumme hatten die beiden gesammelt, weil sie bei ihren den Aufträgen anstelle von Blumen und Geschenken um Spenden für die Hospiz-Arbeit gebeten hatten.

Die Idee für das Hospiz zu spenden, ist durch persönliche Erfahrungen der beiden entstanden: Die Mutter der Prinzessin war vor einiger Zeit selbst in der letzten Phase ihres Lebens Gast im Hospiz. „Es hat die Leute sehr berührt, als wir davon berichtet haben. Und ich finde es gut, dass das Thema Sterben nicht unter den Teppich gekehrt wird“, meinte Christian Klupsch. Das Ehepaar selber habe die Erfahrung gemacht: „Wenn man etwas Abstand von dem Aufenthalt des Angehörigen hat und alles reflektiert, dann weiß man, dass es gut war.“ Besonders freue sich das Prinzenpaar, dass „viele mit im Boot waren, sogar der Bürgermeister“, berichtete die Ex-Prinzessin. So haben etwa die Sparkasse Tonisvorst, die Volksbank Krefeld, die Tonisvorster Karnevalsvereine und die AVVG Tonisvorst größte Beträge gesammelt und weiter geleitet. Die Frau des Prinzen, Susanne Grefen, hatte auf ein Honorar für ihre Arbeit verzichtet und diesen Betrag für den guten Zweck gestiftet. Alexander Henes, der selber in St. Tönis lebt, berichtete, er habe in der vergangenen Session sehr viel Gutes über das Prinzenpaar und dessen Art, den Karneval zu vertreten, gehört. „Es ist wichtig, dass Sie über unsere Arbeit informieren. Ich wünsche mir, dass die Menschen ihre Vorbehalte und Ängste vor dem Hospiz verlieren“. Aktionen wie die des Ex-Prinzenpaares schufen Bewusstsein, „das ist der erste Schritt zur Veränderung.“ Letztlich wisse niemand, wann es soweit sei. Der Hospizleiter schenkte den Besuchern unter anderem das Konzept der „Lebenswünsche“, die das Hospiz im Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen zu erfüllen versuche. „Das sind oft kleine Dinge: Ein Gast wollte noch einmal seine Wohnung besuchen und hatte aber kein Geld für ein Taxi.“ Nach dem Besuch des Ex-Prinzenpaares verabredeten sie sich, den Kontakt zu halten. Henes lud das Ehepaar ein, zum Beispiel mit den Karnevals-Gästen am 3. Juni 2016 – dann ist von 12 bis 16 Uhr Tag der offenen Gartenporte / Tag der offenen Tür im Hospiz – zum Besuch zu kommen und sich zu informieren.

Infos auf www.hospiz-krefeld.de

Go to top

Werbepartner



Handy App

AB SOFORT ERHÄLTLSCH!



GO KREFELD NEWS & RADIO AUF DAS HANDY!

Erhältlich im App Store [Link]

Windows Phone [Link]

ANDROID APP ON Google play [Link]

Veranstaltungen

